

Neue Orchidee Oncidium Cabrio

Stans Sie fasziniert mit ihrer Einzigartigkeit und überrascht mit feinem Duft: die Cabrio-Orchidee. 2015 wurde in Ecuador mit deren Zucht gestartet, rund sechs Jahre später präsentierte



«Orchideen-Hans» Johann Blättler die blühende Pflanze. Letzte Woche wurde diese im internationalen Pflanzenregister

(Royal Horticulture Society) eingetragen. Ein ehrwürdiger Tag für das Stanserhorn, denn die neu registrierte Orchidee wurde von Direktor Jürg Balsiger zum Auftakt der Ausstellung «Orchideen – einzigartige Juwelen» getauft, die vom 23. Januar bis zum 6. Februar im Stanser Gartencenter Gebr. Kuster besichtigt werden kann, und zwar auf den Namen «Oncidium Cabrio».

In der Gattung «Oncidium» gibt es über 300 wilde Arten. Aus zwei solchen wilden Arten wurde nun die «Oncidium Cabrio» gezüchtet, wie die Stanserhorn-Bahn mitteilt. (sez)

Oberdorf vergibt fünf Ehrenpreise

Unter dem Motto «Jetzt erst recht» wurden dieses Mal nur Oberdorfer Sportlerinnen und Sportler geehrt.



Bild links: Ehrenpreisübergabe, von links: Robi Kaufmann, Gemeindepräsidentin Judith Odermatt, Hanspeter Krummenacher, Jolanda Scheuber, Moderator Sepp Odermatt und Benno von Büren. **Bild rechts:** Nachwuchs-Skirennfahrerin Delia Durrer erhält von Gemeindepräsidentin Judith Odermatt den Ehrenpreis 2020 überreicht. Bilder: Beat Christen

Nidwaldner Zeitung | Obwaldner Zeitung | Urner Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).

Geschäftsführung: Dietrich Berg.

Chief Product Officer: Mathias Meier.

Werbeamt: Stefan Bai, Paolo Placa.

Lesermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibli.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, rmb@advoweggshaus.ch.

Redaktion Nidwaldner/Obwaldner Zeitung/ Urner Zeitung

Florian Arnold (zf, Leiter); Urs Hanhart (urh); Matthias Piazza (map); Lucien Rahm (lur); Martin Liebhart (ml); Philipp Unterschlitz (unp); Markus Zwysig (MZ); Kristina Gysi (kg, Volontärin); Florian Pfister (fp, Stagiare); Christian Tschimperl (cts, red. Mitarbeiter).

Adresse Redaktion Urschweiz: Obere Spichermatt 12, 6370 Stans. Telefon: 041 618 62 70. E-Mail: redaktion@nidwaldnerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Flurina Valsecchi (flu), Stv. Chefredaktorin und Leiterin Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), Stv. Leiter Regionale; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Chefredaktor Zuger Zeitung.

Ressortleiter: Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Christian Glaus (cgl), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Gröbel (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobler (rk), Stadt/Region; Sven Aregger (ars), Sportjournal; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dlw), Kanton. Adresse: Mailhofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 52 52. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dkl), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus; Roman Schenkel (rom), Stv. Chefredaktor und Leiter Nachrichten und Wirtschaft; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dkl), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Andreas Mückli (mka), Ressortleiter. Kultur: Stefan Künzli (sk), Teamleiter. Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Samuel Schumacher (sas), Ressortleiter.

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.

Billetvorverkauf: Telefon 041 874 80 00.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Obere Spichermatt 12, 6371 Stans, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: inserate-lzmedien@chmedia.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Mailhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 49.– pro Monat oder Fr. 542.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).

Auflage und Leserschaft: Verbreitete Auflage Nidwaldner Zeitung: 6 123. Verbreitete Auflage Obwaldner Zeitung: 4 489. Verbreitete Auflage Urner Zeitung: 2 820. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 99 873. Leser Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 280 000. Verbreitete Auflage CH Regionalmedien: 321 437 Leser CH Regionalmedien: 944 000. Quelle: WEMF 2020. Quelle Leserschaft: MACH-Basic 2019-1.

Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Mailhofstrasse 76, 6002 Luzern. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

Beat Christen

Den letzten Samstag im Januar hat die Bevölkerung von Oberdorf jeweils dick in der Agenda angestrichen: Der Ehrenpreis für herausragende Leistungen an Mitbürger wird verliehen. Das Fest ist vorprogrammiert. Normalerweise. Doch in diesem Jahr ist alles anders. Ein kleiner Winzling mit der Bezeichnung Corona diktiert weitestgehend das Leben. Die Preisverleihung mit anschliessendem Fest kann zwar nicht stattfinden, auf den Ehrenpreis sollen die Oberdorfer jedoch nicht verzichten. Gemeindepräsidentin Judith Odermatt ist froh über diesen Entscheid des Organisationskomitees. «Das Vereinsleben ist ein wichtiger Bestandteil der

Gemeinde Oberdorf. Egal, wie gross ein Verein ist, sie alle fördern das Miteinander in unserer Gemeinde», sagt Odermatt. Sie ruft die Vereine auf, sich gerade jetzt wegen des eingeschränkten Vereinslebens nicht ins Schneckenhäus zurückziehen und die Chance zu nutzen, «innovative und vielleicht auch neue Wege zu begehen».

Ehrung für fünf Sportlerinnen und Sportler

Einen neuen Weg für die Vergabe der Ehrenpreise hat dabei auch das OK eingeschlagen. Noch bevor der Bundesrat die Coronamassnahmen verschärfte, treten die von der Jury nominierten Sportler zum Interview bei Sepp Odermatt in der Aula des Schulhauses an,

um anschliessend den Ehrenpreis aus den Händen von Gemeindepräsidentin Judith Odermatt in Empfang zu nehmen. «Die hervorragenden sportlichen Leistungen verdienen die Würdigung mit dem Ehrenpreis.» Nicht vergeben werden die Preise in den Kategorien «Jupii», «Honore» für das Lebenswerk sowie die Ernennung der Oberdorferin oder des Oberdorfers des Jahres. «Diese Ehrungen verschieben wir um ein Jahr», so Judith Odermatt.

Was die geehrten Personen zu den Auszeichnungen zu sagen haben, ist ab sofort auf der Website der Gemeinde Oberdorf zu sehen. Als Erster zum Interview angetreten ist Benno von Büren als Mitglied

des Schweizer-Meister-Teams Gewehr 50 Meter der Schützen Büren-Oberdorf. Hundesportler Hanspeter Krummenacher wird Vize-Schweizer-Meister im Dogscooter und darf ebenso wie Bergläuferin Jolanda Scheuber für ihre Spitzenklassierungen beim Madrisa Trail (1. Rang) und dem Eiger Ultratrail (2. Platz) den Ehrenpreis für herausragende sportliche Leistungen in der Kategorie «Positivo» in Empfang nehmen.

Wegen eines Rennens auf die Feier verzichten muss die U21-Schweizer-Meisterin in der Abfahrt Delia Durrer. Die Freude ist bei der Skirennfahrerin gross, als sie den Preis nachträglich von der Gemeindepräsidentin in Empfang nehmen kann. Und dann gibt es

noch das Überraschungsmoment. Die Jury verleiht den Ehrenpreis für herausragende sportliche Leistungen in der Kategorie «Positivo» an Robi Kaufmann für den am Gommerlauf herausgelaufenen zweiten Platz. Überraschung deshalb, weil der Langläufer sonst selber im Organisationskomitee mitentscheidet, wer einen Ehrenpreis erhält. Dass die Überraschung gelungen ist, freut alle.

Diese Ehrenpreise sollen der ganzen Oberdorfer Bevölkerung eine Motivation sein. «Wir werden am 29. Januar 2022 neben den neuen Ehrenpreisgewinnern auch auf die im Jahr 2020 ausgezeichneten Personen anstossen», bleibt Judith Odermatt optimistisch.

Leserbriefe

Gute Nachrichten aus Grafenort

Zum Artikel «Neues Leben im historischen Haus», Ausgabe vom 20. Januar

Das sind aber wahrlich gute Nachrichten, die uns letzte Woche aus Grafenort erreicht haben. Die Wirtschaft wird ihre Türen wieder öffnen. In Zeiten von Corona und einer immer unsicheren Wirtschaftslage für die Gastronomie wahrlich ein mutiger Schritt vom Kloster Engelberg und dem künftigen Gastronomen.

Nun gilt es, diesen Steilpass aufzunehmen und alles daran zu setzen, das ganze Engelbergertal touristisch zu stärken. So wie das Kloster mit der Wiedereröffnung der Wirtschaft zur Tat geschritten ist, sollten auch wir jetzt

den Worten Taten folgen lassen. Am besten schon in diesem Frühjahr, wenn Wolfenschüssen und Engelberg über einen Beitrag zur Realisierung einer gemeinsamen Bike-Destination abstimmen.

Ausgangs- und Endpunkt einer der Routen soll unter anderem bei der Wirtschaft Grafenort sein.

Reden wir nicht nur immer nur davon, sondern unterstützen die Bemühungen für einen nachhaltigen Tourismus im Engelbergertal. Indem Kanton/e und Gemeinde/n in die Zukunft investieren, werden Umsätze für die Region generiert.

Migi Zumbühl,
Wolfenschüssen

Vereidigung der Schweizergardisten muss uns etwas wert sein

Zum Artikel «Weniger Geld für Besuch bei der Schweizergarde», Ausgabe vom 20. Januar

Der Kanton Nidwalden ist vom Vatikan eingeladen worden, an der Vereidigung der Schweizer Gardisten am 6. Mai 2022 teilzunehmen.

Ein sehr seltenes Ereignis für unseren Kanton und höchst ehrenvoll. Der Regierungsrat budgetiert die Spesen dafür auf 150 000 Franken.

Laut Bericht der «Nidwaldner Zeitung» beantragen jetzt zwei Kommissionen des Landrates eine Kürzung um 50 000 Franken ... Laut Bericht der «Nidwaldner Zeitung» beantragen jetzt zwei Kommissionen des Landrates eine Kürzung um 50 000 Franken, das ist viel Geld, ich weiss, aber wenn sie doch nur immer so sparsam wären!

Die Fahne, auf die die Gardisten ihre Hand legen beim Eid, wurde 1914 im Kloster Maria Rickenbach NW gewoben! Die Helme, welche die Gardisten aktuell tragen, produzierte eine Nidwaldner Firma! Seit bald 100 Jahren steht im Vatikan ein Denkmal zum Gedenken des Heldentodes der Schweizer Gardisten vor 500 Jahren, am 6. Mai 1527, entworfen und verwirklicht von Nidwaldnern! Und jetzt wird an den Spesen für eine würdige Teilnahme Nidwaldens mit seiner Bevölkerung an der Vereidigung «gשמירzeled»?

Das Budget soll um einen Drittel gekürzt werden, in diesem Fall um 50 000 Franken. Dann nehme der Landrat als Massstab diesen Drittel als

Einsparziel für seine zukünftigen, millionenschweren Finanzgeschäfte.

Klaus Odermatt Geyger,
Dallenwil

Bitte kurz fassen

Leserbriefe sind uns willkommen. Bitte fassen Sie sich jedoch möglichst kurz (maximal 2600 Zeichen). Am besten schicken Sie Ihren Beitrag per Mail an redaktion@nidwaldnerzeitung.ch oder redaktion@obwaldnerzeitung.ch. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Zuschriften zu nationalen Themen gehen an die Hauptredaktion in Luzern.